

Horrorfund in Stuttgart: Hund entdeckt menschlichen Finger im Gras!

In Stuttgart fand ein Hund einen abgetrennten Finger, der einem Mann nach einem Böllerunfall zu Silvester gehörte.

Stuttgart, Deutschland - In Stuttgart hat ein Hund am Neujahrstag einen abgetrennten menschlichen Finger entdeckt, der offenbar bei einem tragischen Silvesterunfall verloren wurde. Wie **heute.at** berichtet, fand das Tier den Finger im Gras, während es mit seiner Besitzerin unterwegs war. Die 54-jährige informierte sofort die Polizei, die den Finger in ein Krankenhaus brachte. Er sollte untersucht werden, um zu klären, ob er medizinisch noch brauchbar ist.

Details des Unfalls

Die Ermittlungen ergaben, dass der Finger einem 33-jährigen Mann gehörte, der am Silvesterabend gegen 22 Uhr durch unsachgemäßen Umgang mit einem Böller verletzt wurde. Welche Art von Feuerwerkskörper dabei verwendet wurde, ist noch nicht bekannt, doch **t-online.de** stellt fest, dass solche Unfälle immer wieder auftreten und oft schwerwiegende Verletzungen nach sich ziehen. Der Vorfall hat Schlagzeilen gemacht, da er die Risiken des Feuerwerksgebrauchs deutlich macht.

Die Beamten konnten bislang keine weiteren Informationen zu dem Vorfall angeben, was die Tragik der Situation erhöht. Während der Hund mit seinem makabren Fund für Aufregung sorgte, bleibt die Konsequenz des Unfalls für den Mann, dessen Finger verloren ging, ungewiss. Die Ermittlungen der Polizei sind

noch im Gange, um die genauen Umstände zu klären.

Details	
Vorfall	Unfall
Ursache	falsche Handhabung eines Böllers
Ort	Stuttgart, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at